Haushaltskonsolidierung 2009 Stufe 3

hier: Weiterführung von Sparmaßnahmen

In Anlage 1 wird über die noch nicht als erledigt beschlossenen Maßnahmen detailliert berichtet.

Hier die Übersicht über die zukünftig noch weiterzuführenden Maßnahmen der Stufe 3:

Nr. (ID alt)	Geschäfts- bereich	DSt.	Maßnahme	Bezifferung (in Euro)	Erreicht (in Euro)
10 (100)	OBM	EP	Reduzierung der Stellenkapazität bei EP/3	50.000	42.032
43 (198)	2. BM	Tg	Ertragssteigerung - Umsatzpachterhöhung bei den Kiosken. Zusätzliche Mehreinnahmen aus Umsatzpacht durch Neuabschlüsse der Verträge (Erhöhung von 12% auf 14%) <u>Maßgabe:</u> Die Anerkennung als Sparvorschlag wird mit der Maßgabe des Nachweises durch Tg bzw. LA verbunden, dass die tatsächlichen Mehreinnahmen erbracht wurden - für den Kiosk an der Lagune 2013, für den Kiosk im Eingangsbereich 2014. Sollte dies, auch in Kombination beider Kioske, nicht gelingen, wäre Anfang 2015 ein Ersatzvorschlag vorzulegen.	35.000	29.500
46 (117)	SÖR	SÖR	Prüfung der Neuordnung von UB (über Ersatzvorschlag)	107.000	0
49 (61)	3. BM	SchA	Reduzierung der jährlichen Eingangsschüler bei städtischen Gymnasien und Realschulen um durchschnitt. 28 Schüler mit einer Flexibilität über den Schultyp hinweg <u>Maßgabe:</u> Es ist zu beachten, dass sich die gesamte Kassenwirksamkeit dieser Maßnahme über einen Zeitraum von ca. sieben Jahren entwickeln wird. Der Geschäftsbereich 3. BM muss den Beginn der Umsetzung und den jährlichen Sachstand unaufgefordert dem Projektleitungsteam mitteilen.	500.000	0
Zwischensumme (diese Seite)				692.000	71.532

Nr. (ID alt)	Geschäfts- bereich	DSt.	Maßnahme	Bezifferung (in Euro)	Erreicht (in Euro)
51 (64)	3. BM	SchB	<p>Auflösung Mietvertrag für Räumlichkeiten in der Schlachthofstraße 8 und Integration in städtische Berufsschulräume</p> <p><u>Maßgabe:</u> Die Abmietung der Schlachthofstr. 8 kann nach heutigem Kenntnisstand erst in 2015 erfolgen. Falls die kassenwirksame Umsetzung der Maßnahme 2015 nicht erfolgen kann, wird mit dem Geschäftsbereich 3. BM über einen möglichen Ersatzvorschlag verhandelt. Sobald absehbar ist, dass die Umsetzung nicht rechtzeitig erfolgen kann, wird um entsprechende Mitteilung und Einleitung des Verhandlungsverfahrens über einen im Jahr 2015 kassenwirksamen Ersatzvorschlag gebeten.</p>	54.872	27.436
94 (90)	Ref. V	SenA	<p>Organisatorische Neustrukturierung SenA</p> <p><u>Maßgabe:</u> Da das neue Konzept des SenA bis zum Jahr 2015 erprobt und danach über die künftige Struktur entschieden werden soll, ist die Maßnahme vor allem hinsichtlich der kassenwirksamen Umsetzbarkeit noch nicht als sicher erzielbarer Konsolidierungsbeitrag zu sehen.</p> <p>Sie wird daher an die Bedingung geknüpft, bei Nichtumsetzbarkeit bzw. Nichterreichen des bezifferten Sparbetrages durch einen neuen Sparvorschlag ersetzt oder ergänzt zu werden, der ebenfalls aus dem Bereich der Dienststellen kommen muss.</p>	200.000	131.422
99 (87)	Ref. V	SHA	Grundsicherung, hier: Einsparung bei der Anrechnung von Renten	165.500	0
101 (89)	Ref. V	SHA	Reduzierung der Aufwendungen bei der Hilfe zur Pflege	100.000	0
46 (117)	Ref. VI	Ref. VI	Prüfung der Neuordnung von UB (über Ersatzvorschläge)	107.000	0
Zwischensumme (diese Seite)				627.372	158.858
Gesamtsumme				1.319.372	230.390
Damit noch zu erbringen				1.088.982	